Datenschutzinformation für Patienten gemäß Art. 13 DSGVO

Myotherapien Markus Rachl GmbH

Dürener Str. 346 in 50935 Köln und Lindenstr. 5 in 77716 Haslach

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Myotherapien Markus Rachl GmbH

Dürener Str. 346 in 50935 Köln und Lindenstr. 5 in 77716 Haslach

Telefon: +49 221 16 8961 05

E-Mail: praxis@muskel-gesundheit.de

2. Datenschutzbeauftragter

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit direkt an die oben genannte Praxis wenden.

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen Ihrer Behandlung können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift und Kontaktdaten
- Versicherungs- und ggf. Abrechnungsdaten
- Angaben zu Ihrer gesundheitlichen Situation und Krankengeschichte
- Angaben zu Beschwerden, Diagnosen und bisherigen Behandlungen
- Angaben zu Medikamenten und sonstigen therapeutischen Maßnahmen
- Behandlungs- und Beratungsdokumentationen
- Untersuchungsergebnisse und Befunde
- Angaben zu Allergien, Unverträglichkeiten und sonstigen gesundheitlich relevanten Umständen
- gegebenenfalls Angaben, die Sie uns freiwillig im Rahmen der Behandlung mitteilen
- gegebenenfalls Bild-, Audio- oder sonstige Aufnahmen, sofern hierfür eine gesonderte Rechtsgrundlage besteht.

Gesundheitsdaten gehören zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO und genießen einen besonderen gesetzlichen Schutz.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Durchführung und Dokumentation Ihrer Behandlung
- Erhebung der Anamnese und Beurteilung Ihres Gesundheitszustands
- Planung, Durchführung und Nachbereitung therapeutischer Maßnahmen
- Kommunikation mit Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung
- Terminvereinbarung und Terminverwaltung
- Erstellung von Rechnungen und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten
- Erfüllung sonstiger gesetzlicher Verpflichtungen
- Wahrnehmung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche, soweit dies erforderlich ist.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zu anderen Zwecken erfolgt nur, soweit hierfür eine entsprechende rechtliche Grundlage besteht oder Sie zuvor eingewilligt haben.

5. Rechtsgrundlagen
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO.
Soweit Gesundheitsdaten verarbeitet werden, erfolgt dies unter den Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO, insbesondere soweit die Verarbeitung für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, der Gesundheitsversorgung oder der Behandlung erforderlich ist oder auf einer entsprechenden Einwilligung beruht.
Die Verarbeitung kann insbesondere auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt werden:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Durchführung des Behandlungsvertrags erforderlich ist;
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist;
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen entgegenstehen;
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, soweit die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für Zwecke der Gesundheitsversorgung bzw. Behandlung erforderlich ist;
- Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, soweit eine ausdrückliche Einwilligung für eine bestimmte Verarbeitung eingeholt wurde.

6. Schweigepflicht und Vertraulichkeit
Die im Rahmen Ihrer Behandlung bekannt gewordenen Informationen werden vertraulich behandelt. Die gesetzlichen Pflichten zur Verschwiegenheit und zum Schutz Ihrer persönlichen und gesundheitlichen Informationen werden beachtet.
Eine Weitergabe von Informationen an Dritte erfolgt grundsätzlich nur, wenn hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht, dies zur Behandlung bzw. Abrechnung erforderlich und zulässig ist oder Sie entsprechend eingewilligt haben.

7. Empfänger Ihrer Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur an Stellen weitergegeben, soweit dies gesetzlich zulässig und für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist.
Hierzu können insbesondere gehören:

- Steuerberater bzw. Steuerberatungskanzleien
- IT- und Praxissoftware-Dienstleister
- Anbieter von Terminverwaltungs- oder Abrechnungssystemen
- Banken und Zahlungsdienstleister
- gesetzlich zuständige Behörden
- gegebenenfalls andere an Ihrer Behandlung beteiligte Personen oder Einrichtungen, sofern dies rechtlich zulässig ist bzw. Sie entsprechend eingewilligt haben.

Soweit externe Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden die gesetzlichen Anforderungen, insbesondere Art. 28 DSGVO, beachtet.

8. Übermittlung in Drittländer
Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet **nicht statt.**
Sofern eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt, informieren wir Sie über die hierfür geltenden gesetzlichen Voraussetzungen und geeigneten Garantien.

9. Dauer der Speicherung
Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Behandlung und die damit verbundenen Zwecke erforderlich ist.
Darüber hinaus bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung besteht.

10. Ihre Rechte
Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.
Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die oben genannte Praxis wenden.

11. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde
Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.
Zuständig ist insbesondere die Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Datenschutzverstoßes.

12. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten
Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist für die Durchführung der Behandlung und die ordnungsgemäße Dokumentation erforderlich.
Wenn Sie die für die Behandlung erforderlichen Angaben nicht bereitstellen, kann dies dazu führen, dass eine Behandlung nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden kann.
Soweit die Angabe von Informationen freiwillig ist, werden Sie hierauf gesondert hingewiesen.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung
Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

14. Fotos, Audio- und Videoaufnahmen
Fotos, Audio- oder Videoaufnahmen werden nur erstellt oder verarbeitet, wenn hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht.
Eine Verwendung von Patientenaufnahmen zu Werbe-, Informations- oder Veröffentlichungszwecken, beispielsweise auf einer Website oder in sozialen Medien, erfolgt nur auf Grundlage einer hierfür erforderlichen gesonderten Einwilligung.

15. Kommunikation per E-Mail, Telefon oder Messenger
Wir können Ihre Kontaktdaten zur Kommunikation im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung verwenden.
Bei der Kommunikation per E-Mail, SMS oder Messenger können besondere Datenschutz- und Sicherheitsrisiken bestehen. Die Übermittlung sensibler Gesundheitsinformationen über solche Kommunikationswege erfolgt nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
Für besonders vertrauliche Informationen sollte ein geeigneter und sicherer Kommunikationsweg verwendet werden.

16. Aktualisierung der Datenschutzinformation
Diese Datenschutzinformation kann angepasst werden, wenn sich rechtliche, organisatorische oder technische Änderungen ergeben.

Stand: September 2026